

# Neuwagenmühle

Pressemitteilung  
Land-schaft-Kultur

**Am Samstag, den 27. Juli – Einlass ab 18 Uhr** richtet die Künstlergemeinschaft Neuwagenmühle als Abschlussveranstaltung ihres diesjährigen Kultursommerprogramms ein **little free flow-happening** aus.

Ein „**free flow festival**“ ist eine Plattform für improvisierte Künste verschiedener Genres, wobei das verbindende Element die Musik ist. Bisher fanden free flow festivals in Kassel zum Ende der Dokumenta und im Wendland statt. Wir wurden gefragt, ob wir hier nicht auch eines ausrichten wollen und haben uns entschieden klein anzufangen.

Die beiden Musik- und Performancegruppen **embryo** und **STROM** sind weltweit bekannt in der freien, alternativen Musikszene. Embryo stammt aus der sogenannten deutschen Krautrockszene der 60er und frühen 70er Jahre.

- 🕒 **embryos** kreative Musik hat viele Elementen des Jazz, der ethnischen Musik und der Klassik in Reinkultur, verwirklicht mit vielschichtiger Fantasie und großem intellektuellem Anspruch. Ihre Reisen sind bereits Mythen.
- 🕒 **STROM** bildet als offenes Bandprojekt mit vielfältigem Instrumentarium ein organisch-dynamisches Klanggewebe aus Musik und Literatur-Performance. STROM erforscht kollektive Fließprozesse und verzaubert durch experimentierfreudige Improvisationen. Sie sind die „Erfinder“ der free flow festivals.

Beiden Gruppen, die schon seit vielen Jahren gemeinsam Festivals ausrichten, haben ein gemeinsames Merkmal: ihre Musik und ihre Performance ist so frei, wie man sich fühlt.

**Zum Veranstaltungsort:** die Neuwagenmühle liegt abgelegen im wildromantischen „Jammertal“ in der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen und gehört zu Kördorf.

Informationen, Wegbeschreibung, Anmeldung und mehr: [www.neuwagenmuehle.de](http://www.neuwagenmuehle.de) oder unter am Telefon: 06486/6686

Die Veranstaltung findet auf Spendenbasis statt.

Übernachtungsmöglichkeiten sind in der für kleine Festivals typischen Form in begrenztem Umfang möglich. Eine vorherige Anmeldung ist ratsam.

## **Zu den Fotos:**

Auftritt von embryo in 2012 auf der Neuwagenmühle zusammen mit dem weltbekannten südtalienenischer Posaunisten Carlo Mascolo, mit Lothar Stahl (Drummer von Checkpoint Charly), Jens Pollheide (Flöten, Gitarre) und natürlich mit Christian Burchard (Vibraphon, Marimba), dem Gründer von Embryo (1969) und Mitinitiator des little free flow festivals auf der Neuwagenmühle.

# Neuwagenmühle

## Presstext zu embryo

### Hintergrundinformationen für Interessierte zur Veranstaltung auf der Neuwagenmühle in 2012

embryo - ein Urgestein der deutschen Krautrockgeschichte  
Weltreisende und welt(en)bewegte Musik

Embryo, diese buntgewürfelte Band, die auf ihrer nun schon über 40 Jahre dauernden ewigen Worldtour "wohl mehr Staub gefressen hat, als die meisten Kapellen auf diesem Erdball zusammen" (TAZ) und dabei unzählige Clubs und Hallen im Lande bespielt, erfindet sich wieder einmal selbst neu.



Vor der idyllischen Mühlenkulisse der Neuwagenmühle in Kördorf spielen sie im Innenhof ein Konzert der besonderen Art.

Zum YAM-Festival 2002 spielten die *embryos* das erste Mal auf der Neuwagenmühle. 2012 werden sie zum 7. Mal bei uns ihre besondere, selbst in aller Welt "gesammelte" World-Musik spielen.

Seit 1969 macht "Ur-Embryo" Christian Burchard mit ständig wechselnden Bandbesetzungen die etwas andere Independant-Musik und spielt dabei gern in Afrika oder Asien. Mittlerweile hat die Münchner Band in den ständigen Umbesetzungen ihrer langen Karriere mit fast 400 (!) Musikern weltweit live gespielt und dabei unzählige (nicht mal "der Chef" selbst kennt die genaue Zahl) Tonträger aufgenommen.

Auch so bekannte Namen wie der indische Percussionist Trilok Gurtu, der Jazz-Saxophonist Charlie Mariano, die Jazz-Piano-Legende Mal Waldron oder gar Nick McCarthy von Franz Ferdinand waren einmal Gastmusiker bei Embryo. Als eine der dienstältesten deutschen Bands gelten sie heute bei vielen Kennern als Mitbegründer der nun so populären Weltmusik und als Pioniere der Independant-Bewegung, was den "Stern" seinerzeit auch veranlasste, die Band als "Flaggschiff des deutschen Undergrounds" zu bezeichnen.

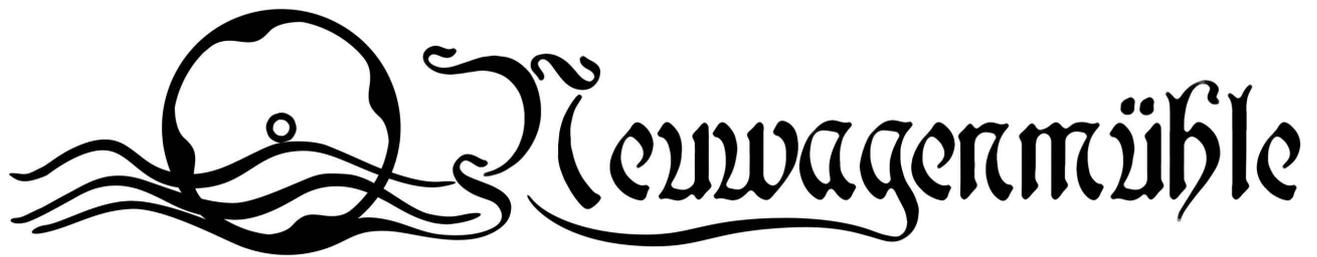
"Passend zur Sonntagskaffee-Primetime geben die *embryos* mit Lothar Stahl (Drummer von Checkpoint Charly), , Jens Pollheide (Flöten, Gitarre) und natürlich mit Christian Burchard (Vibraphon, Marimba) im familiären Rahmen einer wunderschön im Waldtal gelegenen alten Künstlermühle ihr Konzert.

Nach wie vor ist diese Band ein impulsiv fröhliches Musikerkollektiv und live – egal ob in der Wüste, am Mühlenbach oder im Rundfunksaal – ein absolutes Konzertereignis, das man sich jederzeit neu gönnen sollte. Oder wie kein geringerer als Miles Davis einmal über die Band sagte: "Das sind gute Kreativmusiker, die einfach irres Zeug spielen!" Dem ist nichts hinzuzufügen."

In 2012 tourte embryo neben der bewährten Besetzung mit dem süditalienischer Posaunenweltmeister Carlo Mascolo tb, perc, b... Einer der weltbesten Posaunenspieler, der in Jazzkreisen höchst geschätzt durch seine Zusammenarbeit mit u.a. Cristina Mazza, Steve Potts, Gianni Lenoci und sich seit Jahrzehnten mit Weltmusik beschäftigt. Er bereiste mehrmals den Mittleren Osten und Palästina. Er tourte über ein Jahr in Lateinamerika und vermittelt auch die Rhythmen und Melodien seiner einzigartigen einheimischen Basilicata Heimat. Er spielt seit über einem Jahrzehnt mit den Embryomusikern. 2011 tourten sie erfolgreich durch Nordafrika.

Ort: Neuwagenmühle, 56370 Kördorf, Tel. 06486/6686 - [www.neuwagenmuehle.de](http://www.neuwagenmuehle.de)

Organisation: Birgit Weidmann und Kalla Sieger



# Neuwagenmühle

## Presstext zu STROM:

Die Künstlergruppe STROM aus Kassel initiierte vor vielen Jahren das erste free flow festival in Kassel.

Improvisation – Fusion – Experiment, das ist das Motto aller von ihnen initiierten Free Flow Festivals. Das Free Flow Festival ist seit einem Jahrzehnt in der Dokumentastadt Kassel eine wichtige Plattform für improvisierte Künste verschiedener Genres. Es hat mittlerweile überregionale und internationale Aufmerksamkeit erzeugt und einen Kultstatus erreicht.

STROM arbeiten in allen Kunstbereichen: Bewegung, Projektionen und spontane Musik fallen sofort auf und ihre Sessions mit embryo wurden immer wieder zu Highlights, ob auf der Frankfurter Sommerwerft oder beim Sommeropenair in Gorleben.

Musik und Fotos bei:

<http://www.myspace.com/stromkonzert>

**Free Flow ist ein neues Wort für einen Stil**, der keinen Unterschied machen will zwischen Weltmusik, Jazz, Freerock, Avantgarde, etc. Eine Plattform für improvisierte Künste verschiedener Genres, wobei das verbindende Element die Musik ist. Free Flow ist die Lust an Grenzerkundung zwischen Fusion und Improvisation. Zwischendurch wird dem Publikum in Contact - Jams mit den Bands Raum und Möglichkeit zum Mitmachen angeboten. Dazu können Trommeln oder andere nicht elektrisch verstärkte Instrumente mitgebracht werden. Es geht immer um eine stilübergreifende Grenzerkundung.

**STROM steht für experimentierfreudige Improvisation.** Musik, so frei, wie man sich fühlt. STROM erforscht kollektive Fließprozesse musikalisch. Es ist ein im Jahr 2001 entstandenes offenes Bandprojekt, das mit einem vielfältigen Instrumentarium ein organisch-dynamisches Klanggewebe erzeugt, welches stets aus dem Moment entsteht. Sie verzauberten in 2012 auf dem Frankfurter Sommerwerft Theaterfestival das Publikum mit ihrer multimedialen Bühnenschau. Auf dem Documenta Finale 2012 hatten sie zum neunten Mal internationale Gruppen dieses Genre in der ehrwürdigen Kassler Salzmannfabrik für ein Festival eingeladen. Sie sind auch die Erfinder des Begriffes Free Flow.